

Angelika Doppelbauer

Alois Lindenbauer: Nature Art

Nature Art, also Naturkunst nennt der österreichische Künstler Alois Lindenbauer seine Werke und dieser Begriff bringt sein Selbstverständnis und seine künstlerische Haltung auf den Punkt. Begreift man gemeinhin Natur und Kultur als Gegensatzpaar, sieht Lindenbauer darin ein großes Ganzes, das ihn immer wieder zum Staunen bringt. Seine bevorzugten Materialien sind Holz und Stein. In seinem künstlerischen Schaffensprozess gestaltet er Objekte gemeinsam mit der Natur, nutzt ihre Elementargewalten in einer Wechselbeziehung voller Wertschätzung und Respekt. Lindenbauer sieht sich als Mensch eingebettet in die großen Zusammenhänge der Natur. Leben und Kunst gehen bei ihm in eins, er verbringt viel Zeit in der Natur und interessiert sich für seine alpine Umgebung, ihre jahrtausendealte Geschichte und geologische Zusammensetzung. Alois Lindenbauer schafft aus dem, was er in seinen täglichen Begegnungen mit der Natur findet und entdeckt dabei verborgene Schönheiten. Er nimmt sich selbst zurück, lässt der Natur die Bühne, macht sich die natürlichen Prozesse zunutze und verhilft damit unscheinbaren Naturobjekten zu großer Wirkung.

Wind und Wetter bearbeiten seine hauchdünnen Pappelholz-Elemente und gestalten wunderbare verwitterte Oberflächen. Dies geschieht immer unter der Aufsicht und Kontrolle des Künstlers. Schon beim Zersägen der Bretter ist er bei jedem einzelnen dabei, um sie je nach individueller Beschaffenheit des Holzes, so dünn wie möglich zu schneiden. Möchte er ein Brett biegen, legt er es so auf den speziell vorbereiteten Untergrund, dass sich mit viel Geduld und Zeit, die von ihm gewünschte Krümmung ergibt. Dies bedarf täglicher Anpassung und Pflege. Mit seinem großen Fundus an elegant gebogenen, großen Pappelholz-Elementen gestaltet Lindenbauer mit viel Einfühlungsvermögen temporäre Werke, die mit ihrer Umgebung in Resonanz gehen. Sei es, dass die Bretter sich zu einem dichten Objekt ballen, etwas bereits Vorhandenes umrahmen oder begleiten, sei es, dass sie sich im Sinne von Landart in die Landschaft ausdehnen. Die durch Lindenbauer geschaffenen Konstellationen strahlen große Harmonie und Ruhe aus.

Neben Holz ist Stein eines der Hauptmaterialien im Oeuvre von Alois Lindenbauer. Er sammelt Geschiebesteine, die von außen völlig unscheinbar wirken und teilt sie. Durch seine intensive Beschäftigung mit Geologie kann der Künstler gut einschätzen, wie das Innere des Steins aussehen könnte und wo der optimale Schnitt zur Teilung gesetzt werden muss. Die Schnittfläche wird geschliffen und fein poliert, sodass das spektakuläre Innere sichtbar wird. Durch die vielen verschiedenen gesammelten Steine ergibt sich ein vielfältiger Kosmos unterschiedlicher Gesteinsstrukturen, Farben und Texturen. Aufgrund ihrer durch das Teilen erzielten neuen Form nennt Lindenbauer sie Schalensteine. Er setzt die bis zum Rand mit sich selbst gefüllten Schalen in Beziehung zur menschlichen Nahrung. Ohne das Gestein im Boden und dessen Mineraliengehalt gäbe es keine Vegetation und Nahrung für den Menschen. Für den Künstler hängt alles zusammen, Natur, Nahrung, ohne die kein Leben möglich wäre und Kunst, durch die er diese Verbindung sichtbar macht. Daher rührt auch seine große Verbundenheit zur Natur. Lindenbauers Botschaft und Vision lautet: „Niemand muss jemand anderem etwas wegnehmen. In der Natur ist alles in Fülle vorhanden- eine Einladung zum immerwährenden Mahl“. Diese zutiefst friedliche und kontemplative Haltung spiegelt sich in seiner Nature Art.

The Austrian artist Alois Lindenbauer calls his works Nature Art, and this term expresses well his self-image and artistic approach. While nature and culture are generally seen as opposites, for Lindenbauer they are one big whole that never ceases to amaze him. His preferred materials are wood and stone. In his artistic creative process he designs objects together with nature, using its elemental forces in an interrelationship full of appreciation and respect. Lindenbauer sees himself as a human being embedded in the larger context of nature. For him life and art go hand in hand; he spends a lot of time in nature and is interested in his alpine environment, its millennia-old history and geological composition. Alois Lindenbauer creates from what he finds in his daily encounters with nature and discovers hidden beauties in the process. He takes a step back, lets nature take the stage, makes use of natural processes and thus helps inconspicuous natural objects to achieve great effect.

Wind and weather work on his wafer-thin poplar wood elements and create wonderful weathered surfaces. This always takes place under the supervision and control of the artist. He is already present when sawing the boards in order to cut them as thin as possible, depending on the individual characteristics of the wood. If he wants to bend a board, he places it on a specially prepared surface so that, with a lot of patience and time, he achieves the curvature he wants. This requires daily adjustment and care. With his large pool of elegantly curved, large poplar wood elements, Lindenbauer creates temporary works that resonate with their surroundings. Sometimes the boards clump together to form a dense object, frame or accompany something that already exists, sometimes they extend into the landscape in the sense of Land Art. The constellations created by Lindenbauer radiate great harmony and peace.

Beside wood stone is one of the main materials in Alois Lindenbauer's oeuvre. He collects boulders that appear completely unremarkable from the outside and divides them. Through his intensive study of geology, the artist is able to assess what the inside of the stone might look like and where the optimal cut for splitting should be made. The cut surface is ground and finely polished to reveal the spectacular interior. The many different stones collected result in a diverse cosmos of different rock structures, colors and textures. Lindenbauer calls the divided stones bowl stones because of their shape. He relates the bowls, which are filled to the brim with themselves, to human food. Without the rock in the ground and its mineral content, there would be no vegetation and food for humans. For the artist, everything is connected: nature, food, that makes life possible and art. In his art he makes this connection visible. This is also the reason for his great affinity with nature. Lindenbauer's message and vision is: "Nobody has to take anything away from anyone else. Everything is available in abundance in nature- an invitation to an everlasting meal". This deeply peaceful and contemplative attitude is reflected in his Nature Art.